

Genug ist genug

von Nick Walsh

gespielt am 22. und 29. Oktober 2005

Hausherr Erich – cholerisch und dem Alkohol nicht abgeneigt – erwartet viele Gäste zu seiner Geburtstagsfeier, für die Ehefrau Helga die Tafel festlich gedeckt hat. Doch letztlich sagen alle ab, nur Helgas Schwester Evelyn und Schwager Hagen sind gekommen.

Wie eben in einer richtigen Familie werfen sich alle die größten Grobheiten an den Kopf und die Schwächen dem jeweiligen Gegenüber vor. Die beiden Männer geraten gar aneinander, prügeln sich regelrecht. Nicht ehrlich sondern unverschämt seien die Vorwürfe und als zuletzt Hagen, der als Rechtspfleger beim Amtsgericht arbeitet, der Familie verrät, dass Erichs Firma pleite ist, eskaliert das Geschehen.

In dieses Gefühlschaos, bei dem ein Glas zu Bruch geht und die Lachshäppchen auf Erichs Kopf landen, platzt Hetti, Helgas und Evelyns heiratslustige Mutter, die „im Wettbewerb mit anderen Witwen“ steht.

Da reicht es dem Hausherrn: „Genug“ schreit er, doch „Genug ist nicht genug“, denn nun legt er sich mit allen an, vergisst jeden Anstand und gutes Benehmen, bis er schließlich nachgeben muss.

Keinen Frieden, aber Waffenstillstand schließt er ...

Erich Michael Eichstädt
Helga Eleonore Bohne
Evelyn Gaby Klonisch
Hagen Michael Hormanns
Hetti Marlies Sommer

Beleuchtung und Musik Horst Klever
Regieassistenz und Requisite Sandra Boetzkes

Regie Barbara Sahl-Viergutz

